

Hinweis: Es handelt sich bei den folgenden Ausführungen um einen vorläufig gültigen Lehrplan, eine endgültige Ausgestaltung und Konkretisierung erfolgt nach Festlegung auf ein neues Lehrwerk für die Sek. I (voraussichtlich zum Schuljahr 2020/21). Bei den angegebenen Kompetenzen handelt es sich um Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung, über die genannten Kompetenzen hinaus gelten die Kompetenzerwartungen des KLP zum Ende der Sekundarstufe I.

Klasse 6:

Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen (Zeitbedarf: ca. 16 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung anhand des Lehrwerks
„Erste Begegnungen mit Geschichte“	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran angeleitet Fragen an die Geschichte (SK1) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3). 	
Steinzeitliche Lebensformen	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit beschreiben exemplarisch das (auch digitale) Forschen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an frühgeschichtlichen Funden <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Bedeutung der Neolithischen 	Einbeziehung außerschulischer Lernorte: verbindlicher Besuch aller 6. Klassen im Neandertalmuseum in Mettmann ¹

¹KLP Geschichte NRW G9, S. 10

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

	<p>Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt</p>	
Handel in der Bronzezeit	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen 	
Hochkulturen am Beispiel Ägyptens	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf die Entstehung der Hochkultur Ägyptens <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK2) 	

Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum (ca. 24 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung anhand des Lehrwerks
Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen 	

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

	<p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK4) <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) 	
<p>Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</p>	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der <i>respublica</i> stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, große Mauer – Limes) <p><u>Urteilskompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Werte der römischen Familienerziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (früher – heute) beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf 	<ul style="list-style-type: none"> Einbeziehung außerschulischer Lernorte: verbindlicher Besuch aller 6. Klassen im archäologischen Park Xanten²

²Entwurf KLP Geschichte NRW G9, S. 8

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

	die eroberten Gebiete	
--	-----------------------	--

Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten im Mittelalter (Leben in der mittelalterlichen Agrargesellschaft) (ca. 20 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung anhand des Lehrwerks
Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis Karls des Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich. • erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft. • beschreiben exemplarisch Konflikte zwischen weltlicher und geistlicher Macht am Beispiel des Investiturstreits. 	
Lebensformen in der Ständegesellschaft – Land, Burg, Kloster	<p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK4). • benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2), • beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3). <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die Schülerinnen und Schüler</p>	

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

	<ul style="list-style-type: none">• treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),• wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),• präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6). <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),• erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5). <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),• hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).	
--	---	--

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

Klasse 7:**Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter (Begegnung mit dem Fremden im Mittelalter) (ca. 14. UStd.)**

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung anhand des Lehrwerks
Begegnung mit dem Fremden <ul style="list-style-type: none"> - Städte und ihre Bewohner - Begegnung von Menschen unterschiedlicher Religionen (Christen, Juden und Muslime) 	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5). <p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). 	
Transkontinentale Handelsbeziehungen Europa, Asien, Afrika	<p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4). 	

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte (ca. 22 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung anhand des Lehrwerks
Renaissance, Humanismus, Reformation	<u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2), • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5). 	
Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgung und Dreißigjähriger Krieg		
Europäer und Nicht-Europäer - Entdeckungen und Eroberungen	<u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4). 	
Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege		
	<u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3), • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4). 	
	<u>Handlungskompetenz</u>	

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	
--	--	--

Inhaltsfeld 5: Das „lange 19. Jahrhundert“ – politischer und gesellschaftlicher Wandel in Europa (Teil I) (ca. 12 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung anhand des Lehrwerks
<p>Französische Revolution und Wiener Kongress</p>	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). 	
	<p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p>	

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

	<ul style="list-style-type: none">• beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).	
--	---	--

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

Klasse 8:**Inhaltsfeld 5: Das „lange 19. Jahrhundert“ – politischer und gesellschaftlicher Wandel in Europa (Teil II) (ca. 12 UStd.)**

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung anhand des Lehrwerks
Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung	<u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), 	
Industrialisierung und Arbeitswelten	<ul style="list-style-type: none"> stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). <u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2). <u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).	

Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg (ca. 20 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung anhand des Lehrwerks
Imperialistische Expansion in Afrika	<u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), 	
Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkriegs	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3), erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4). 	
Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917	<u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1). 	
Pariser Friedensverträge (Versailler Vertrag)	<u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5). <u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und 	

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

	Wertmaßstäbe (HK 3).	
--	----------------------	--

Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik (ca. 14 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung anhand des Lehrwerks
Etablierung einer Demokratie	<u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), 	
Innen- und außenpolitische Chancen, Erfolge und Belastung	<ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6). 	
Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur	<u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5), 	
Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> präsentieren in analoger und digitaler Form (fach)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). <u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien 	

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

	<p>sowie zentraler Dimensionen (UK 2),</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3). <p><u>Handlungskompetenz</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).	
--	--	--

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

Klasse 10:**Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg**

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung anhand des Lehrwerks
Ende des Rechts- und Verfassungsstaates (1933/34)	<u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), 	
Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem	<ul style="list-style-type: none"> stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). 	
Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand	<u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), 	
Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust	<ul style="list-style-type: none"> überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). 	
Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext	<u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler	

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3). 	
--	--	--

Inhaltsfeld 9/10: Internationale Verflechtungen, gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 (ca. 60 UStd.)

Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen	Konkretisierung anhand des Lehrwerks
Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege	<p><u>Sachkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4), stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6), stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8). identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1), stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5), ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung 	
Entkolonialisierung		
Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen		
Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik in der geteilten Welt (IF 10)		
Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung (IF10)		

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West (IF 10)	historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).	
Ende des Ost- West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten	<p><u>Methodenkompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1), • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2), 	
Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse (IF 10)	<ul style="list-style-type: none"> • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6). • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3), • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5). <p><u>Urteilskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1), • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6). • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen 	

Grundlage: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium NRW (G9) – Geschichte (2019)

	<p>kritisch Stellung dazu (UK 5).</p> <p><u>Handlungskompetenz</u> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1).• erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).	
--	--	--